



Sammlung Theaterzettel

Preziosa.

Kähler, Willibald

1902-01-11

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 11. Januar 1902.

41. Vorstellung im Abonnement A.

PREZIOSA.

Schauspiel mit Gesang und Tanz in 4 Akten von P. A. Wolff. Musik von C. M. v. Weber.

Regie: Herr Jacobi. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhler.

Personen:

Don Francesco de Carcamo	Herr Edelmann.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Köhler.
Don Fernando de Azevedo	Herr Tietzsch.
Donna Clara, seine Gattin	Frl. v. Rothenberg.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Weger.
Don Contreras, Lieutenant bei der Polizei	Herr Godeck.
Donna Petronella, seine Frau	Frau De Lant.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Ernst.
Biarda, die Zigeunermutter	Frl. L'Arronge.
Preziosa	Frl. Burger.
Lorenzo } Zigeuner	Herr Bergmann.
Sebastian }	Herr Loberg.
Pedro, Schloßvogt	Herr Hecht.
Fabio, ein Gastwirth	Herr Eichrodt.
Ambrosio, ein valencianischer Bauer	Hr. Vanderstetten.
Ein anderer Bauer	Herr Möller.
Ein Bedienter	Herr Welde.
Ein Diener des Don Francesco	Herr Peters.

Eine Gesellschaft vornehmer Herren und Damen. Bediente. Volk. Eine Zigeunerhorde.

Die Scene ist an verschiedenen Orten Spaniens.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Zeurlaubt: Frau Rode-Heindl.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Eintrittspreis	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz	Sperrsiß im I. Parquet	M. 3.50 per Platz
3. u. 4. Reihe	„ 6.— „ „	Sperrsiß im II. Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „ „
2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Gallerieloge	„ —.80 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 1.20 „ „	Gallerie	„ —.40 „ „

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsiße an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Sonntag, den 12. Januar 1902. 40. Vorstellung im Abonnement B.

Margarethe.

Große Oper in 5 Akten nach dem französischen des Jules Barbier und M. Carré. Musik von Ch. Gounod.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.